

Peter Kowald Gesellschaft/ ORT startet mit finanziellem "Rückenwind" ins Jahr 2015

08.01.2015 09:16 von jazz (Kommentare: 0)

Ein guter Start für die Wuppertaler Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V. in das neue Jahr 2015: Noch 2014 erreichten den Verein eine Förderzusage der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung über 20000 Euro sowie die erneute Auszeichnung mit einer Spielstätten-Programmprämie des Landes NRW in Höhe von 5000 Euro.

Nach der erstmaligen Auszeichnung mit dem Spielstättenprogrammpreis des Bundes 2014 würdigt der **Spielstättenprogrammpreis des Landes NRW** bereits zum sechsten Mal in Folge die erfolgreiche Arbeit der Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V. in Wuppertal.

„Die Spielstättenprogrammprämien in Höhe von 5000 Euro gehen an kleine und mittlere Foren in NRW, die sich besonders dem Nachwuchs in Jazz und Rock sowie den Bands geöffnet haben, welche sich vor allem in ihrer Region betätigen“, erklärt der Landesmusikrat NRW.

Besonders groß ist die Freude bei der Peter Kowald Gesellschaft über die erstmalige Förderung durch die Wuppertaler **Dr. Werner Jackstädt-Stiftung**. Während die Spielstättenprogrammprämie jeweils in die weitere Programmarbeit fließt und in Form von Honoraren an die im ORT auftretenden Musikerinnen und Musiker weitergegeben wird, ist die Spende der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung ausdrücklich der „Aufwertung des Veranstaltungsraumes ORT“ zugedacht. Sie ermöglicht der Peter Kowald Gesellschaft dringend notwendige Renovierungsarbeiten im ORT, eine Verbesserung der technischen Ausstattung und die Aufwertung der Räumlichkeiten als Wohn- und Arbeitsstätte für das jährliche Artist-in-Residence-Programm.

Die Peter Kowald Gesellschaft/ ort e.V. hat sich nach dem Tod des bekannten Wuppertaler Jazz-Bassisten 2002 gegründet und führt in dessen Sinne sein ehemaliges Atelier in der Luisenstraße 116, den ORT, als Begegnungsstätte und Veranstaltungsraum für Free-Jazz und Improvisierte Musik weiter. Außerdem stellt sie den ORT einmal jährlich im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programms internationalen Gastmusikerinnen und -Musikern, Künstlern oder Tänzern als Wohn- und Arbeitsraum zur Verfügung. Der Name ORT geht zurück auf Peter Kowalds legendäre Aktion „365 Tage am ORT“ 1994, als er Wuppertal ein Jahr lang nicht verließ und sein Atelier in dieser Zeit zum weit ausstrahlenden kulturellen Zentrum für Musiker und Künstler aus aller Welt machte.

-

| www.kowald-ort.com

Einen Kommentar schreiben